

Kooperation mit Herakliden-Team besiegelt

## Klettern statt kicken beim TSV Niendorf/H.

06.06.20



±

Die beiden 1. Vorsitzenden Harald Borchers (links/Herakliden-Team) und Michael Schulze (TSV Niendorf/Halligdorf) präsentieren den Kooperationsvertrag. Fotos: Privat

Niendorf – Seit dem Rückzug der letzten verbliebenen Fußballmannschaft im September 2019 war es ruhig geworden um den TSV Niendorf/Halligdorf. Nun herrscht wieder Action auf dem zuletzt weitestgehend ungenutzten Sportplatz.

Denn der Verein hat einen Kooperationsvertrag mit dem Herakliden-Team geschlossen.

Wo vor einigen Monaten noch Bälle über den Platz flogen, werden nun die Extremhindernisläufer über den entstehenden Parcours flitzen. „Wir sind sehr froh, die Kooperation mit dem TSV Niendorf/Halligdorf bekannt geben zu können“, sagt die Pressesprecherin des Herakliden-Teams, Natalie Engel. Die 1. Vorsitzenden der beiden Vereine (Michael Schulze/TSV Niendorf/H. und Harald Borchers/Herakliden-Team) haben in einigen kurzen, aber produktiven Gesprächen den Grundstein für eine Zusammenarbeit geschaffen.

In einem Kooperationsvertrag legten beide Vereine die gemeinsame Nutzung des Platzes und des dortigen Vereinsheimes fest. Das große, gepflegte Gelände des TSV Niendorf/Halligdorf ist seit einiger Zeit sportlich ungenutzt, da der Verein derzeit keine aktive Fußballmannschaft gemeldet hat. Im September 2019 wurde das letzte verbliebene Team wegen Personalmangels vom Spielbetrieb in der 3. Kreisklasse abgemeldet.

Hangeln und Klettern als Highlight

Bis auf einige kleine Zwischenmieter war es seitdem still geworden auf dem Sportplatz. Das wird sich nun ändern – das Herakliden-Team hat bereits die ersten Hindernisse auf dem Gelände aufgebaut. Nun entsteht ein Trainingsparcours auf einer Seitenfläche des Sportplatzes. Die Extremhindernisläufer, die sich vor knapp einem Jahr gegründet haben, sind damit einem weiteren Schritt Richtung eines eigenen Hindernisparcours näher gekommen.

Zwei Hindernisse wurden von den Machern der Uelzener Heraklidenschlacht zur Verfügung gestellt. Ein besonderes Highlight wird ein Multifunktionshindernis sein, welches der Trainingsleiter Holger Schmidt entworfen hat. Dort kann Schmidt mit seinem Team sämtliche Techniken des Hangelns und Kletterns üben. Der Bau dieses Allroundgerätes hat bereits begonnen – vor Ende der Saison soll es in Betrieb genommen werden. Alle anderen Hindernisse sind austauschbar.

Auch der Schatzmeister des TSV Niendorf/H., Eike Lüders, sieht die Kooperation als positiv. Denn der Verein profitiert von der Zusammenarbeit, wird er insbesondere in der Pflege und Instandhaltung des Geländes durch das Herakliden-Team unterstützt und entlastet.

Selbstverständlich sind alle TSV-Mitglieder bei den wöchentlichen Trainingseinheiten der Herakliden herzlich willkommen, wenn es in Kürze auf dem Sportplatz heiß her geht.